



Amstetten, am 16.05.2010

NÖ – ASKÖ – Landesschnellschachmeisterschaft!

49 im Kampf um die Schachkrone!

Am vergangenen Donnerstag, den 13. Mai. 2010, wurde in Amstetten die **NÖ – ASKÖ – Landesmeisterschaft** beim Bachwirt, dessen Ambiente für gute Turnieratmosphäre sorgte, in 7 Runden ausgetragen. Beim Schnellschach ist die Bedenkzeit auf 15 Minuten pro Spieler verkürzt, was für rasantes Angriffsspiel sorgt. Denn Zeitüberschreitung führt zum Partieverlust. Der Schachsport vereinte diesmal alle Generationen. Der jüngste war 9, der älteste Teilnehmer 81! Vom Breitenschach bis zum Spitzenschach (2 FIDE – Meister, 1 Nationaler Meister und 1 Meisterkandidat) war das Motto. 7 Jugendliche und 2 mutige Mädchen bereicherten das Feld. Neben den Niederösterreichern nahmen auch Spieler aus Oberösterreich, Wien und dem Burgenland, nebst Deutschland, Kroatien und Serbien teil.

Das Turnier wurde vom Vizepräsidenten der NÖ – ASKÖ Dir Fritz Etlinger und Sportstadtrat Mag. Michael Wiesner eröffnet. In Runde 4 ereignete sich eine interessante Überraschung. Die Nummer 5 der Setzliste, MK Heinz Steiner, konnte sich von Anfang an an die Spitze setzen. Nach 7 Runden härtester Wettkämpfe konnte Turnierleiter und Schiedsrichter Winfried Wadsack die Preise überreichen.

Turniersieger wurde der Ybbser MK Heinz Steiner! **Zweiter und gleichzeitig NÖ – ASKÖ – LM** wurde der für **Amstetten** spielende **FM Florian Sandhöfner**. Damit hat er seinen Titel verteidigt. Der **Amstettner FM Erwin Rumpl** wurde **Dritter**. Kategoriepreise erkämpften sich der Böhlerwerker Andreas Wurzer, der Parndorfer Johann Flanitzer und der Amstettner Michael Tieber. Michael Wadsack konnte wie im Vorjahr die Jugendwertung gewinnen. Sandra Schlögl erhielt den Damenpreis.

Winfried Wadsack